



# Wahlprogramm

WiSe 11/12 SoSe 12

29./30.  
Juni:  
Liste 2  
wählen!

## Neue Lernplätze schaffen

Gerade in Bezug auf den Doppeljahrgang 2012 fordern wir eine Verbesserung der unzumutbaren Zustände. Ebene K5 würde durch ein neues Raumkonzept ideale Grundvoraussetzung für weitere Lernplätze bieten.

## Sanierung der Bib als Chance begreifen

Die eingeschränkte Nutzung der Bibliothek nervt - keine Frage. Die Sanierungsarbeiten bieten aber auch die Möglichkeit, die Bib an der einen oder anderen Stelle noch zu verbessern. Wir wollen uns daher für ein Mitsprache-/Vorschlagsrecht der Studierenden einsetzen.

## Rückzahlung der Studiengebühren

Studium und Lehre wurden durch die Bibliotheksschließung stark eingeschränkt. Wir setzen uns gegenüber der neuen Landesregierung für die Rückzahlung der Studiengebühren für alle ein, die seit dem WS 2010 eingeschrieben waren bzw. sind.

## Anonyme Klausurenkorrektur

In vielen Fachbereichen muss bei Klausurabgabe neben der Matrikelnummer auch der Name angegeben werden. Dies ist nicht nur unnötig, sondern öffnet unnötige Spielräume für subjektive Bewertungen.

## Mehr Transparenz bei der Evaluation der Lehrveranstaltungen

Schluss mit der Evaluation für den Mülleimer. Für die Juso-Liste ist Evaluation kein Selbstzweck. Die Bewertung von Lehrveranstaltungen soll das Lehrangebot aus Studierendensicht bewerten, wahrgenommene inhaltliche und didaktische Schwächen aufzeigen sowie kon-

struktive Verbesserungsvorschläge einbringen. Ohne eine transparente Veröffentlichungspraxis funktioniert all das aber nicht.

Wir fordern deshalb eine Veröffentlichungspflicht für Evaluierungsergebnisse, um Vergleichbarkeit zwischen Lehrveranstaltungen zu schaffen. Zudem soll eine jederzeit zugängliche Online-Plattform die Ergebnisse im Zeitverlauf dokumentieren, um Fortschritte sichtbar zu machen.

Weiterhin setzen wir uns für einen fixen Termin der Evaluierung ein, denn die Evaluierung der Lehrveranstaltungen findet derzeit irgendwann mitten im Semester statt. In vielen eher schlecht besuchten Veranstaltungen führt das dazu, dass nur noch der „harte Kern“ der KommilitonInnen an der Evaluierung teilnimmt. Gerade der Teil, der der Vorlesung aus verschiedenen Gründen fernbleibt, findet in der Auswertung der Evaluierung keine Beachtung. Das wollen wir ändern.

## Gute Lehre muss sich wieder lohnen

Um gute Lehre zu gewährleisten wünschen wir uns ein fächerübergreifendes Angebot an hochschuldidaktischen Schulungsmöglichkeiten. Deshalb begrüßen wir die Einrichtung des Fonds für innovative Lehre und wünschen uns einen Ausbau dieses Angebots.

## Mehr Transparenz bei seezeit

Wohin gehen meine Gebühren? Wie setzen sich meine Mietpreise zusammen? Woher kommt mein Essen? Wir wünschen uns transparente und flexible Strukturen für unser Studierendenwerk und fordern ein offenes Ohr der neuen Geschäftsführung.

## Bezahlbares Studiticket erhalten

Wir setzen uns weiterhin für ein soziales Studiticket ein und begrüßen eine optionales Studiticket+ für den restlichen Landkreis, um den Druck auf den Konstanzer Wohnungsmarkt zu verringern und das jetzige Ticket nicht unnötig teurer zu machen.

## Sozial ist, was Wohnraum schafft

Wir wollen den Druck auf die Stadt erhöhen, das Döbele endlich zu bebauen und neue Bauplätze auszuweisen, um den Konstanzer Wohnungsmarkt zu entlasten.

## Keine Unierweiterung ohne studentische Mitbestimmung

Für den Gestaltungswettbewerb zur Erweiterung der Uni drängen wir darauf, studentische Mitglieder in die Jury aufzunehmen. So haben wir Studierenden ein wirkliches Mitspracherecht in der gesamten Diskussion.

## ASTA-Biergarten wiederbeleben

Nachdem der ASTA-Biergarten letztes Jahr so gut angenommen wurde, konnte er dieses Jahr mangels Kapazität nicht mehr betrieben werden. Wir versprechen, den Biergarten - gerade im Hinblick auf die Fußball EM 2012 - wieder zum Leben zu erwecken!

## Gut vernetzt an der Uni und in der Stadt

Egal ob es um das Studiticket, die Verkürzung der Sperrzeiten in der Innenstadt, das Glasflaschenverbot am Seerhein oder die Bebauung des Döbeles geht: Wir haben die sozialdemokratische Stadtratsfraktion auf Kurs gebracht!